



Pressemitteilung

Abgesagte Mitgliederversammlung vom 16. Juni 2020

Alle Geschäfte gutgeheissen

Die Generalversammlung der Spitex Rontal plus musste dieses Jahr aufgrund der Corona-Pandemie auf dem Korrespondenzweg durchgeführt werden. Alle 1'352 Mitglieder konnten ihr Stimm- und Wahlrecht schriftlich ausüben. Die Rückmeldungen waren mit 506 Abstimmталons erfreulich hoch. Alle Geschäfte wurden gutgeheissen. Die Vorstandsmitglieder Brigitte Vogt, Pflegedienstleiterin, Adligenswil und Mandy Bättig, Dipl. Wirtschaftsprüferin, Ebikon, wurden in ihrem Amt für weitere vier Jahre bestätigt.

Das Geschäftsjahr 2019 war für die Spitex Rontal plus einmal mehr ein bewegtes Jahr: Zum einen musste der Austritt der Gemeinde Inwil umsatzmässig kompensiert werden, zum anderen wurde ein einschneidendes Informatikprojekt lanciert. Das heisst, dass mit der neu eingeführten Software „Perigon“ die Digitalisierung vorangetrieben und die Effizienz gesteigert werden soll, ohne dabei den Menschen aus den Augen zu verlieren (verkürzte Wegzeiten, digitale Personalplanung etc.). Dank starker Eigenkapitalbasis konnte im 2019 ein Verlust von rund 50'000 Franken verkraftet werden. Dabei war es unter anderem ein Ziel, die Gemeinden dank tieferen Betriebszuschüssen um insgesamt 200'000 Franken zu entlasten.

Natürlich wird das Jahr 2020 erneut eine Herausforderung, nachdem ein temporärer Umsatzeinbruch aufgrund der Pandemie zu verzeichnen ist. Einige Einsätze wurden aus Angst vor einer Ansteckung abgesagt. Auch das Personal ist stark gefordert, will es doch sich und die Klientinnen und Klienten fachgerecht schützen. Zum Glück war nur eine Klientin (von ca. 550) an Covid-19 erkrankt, die Belegschaft (75 Personen) blieb von einer Ansteckung verschont. Diese guten Werte sollen die Kundschaft ermuntern, sämtliche Dienstleistungsangebote wieder bedenkenlos in Anspruch zu nehmen.

Spitex Rontal plus
Der Vorstand